

Bevölkerungsbefragung 2023 Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz

Durchgeführt im Oktober 2023

Allgemeine Ergebnisse

Zur Frage der Repräsentativität

Insgesamt hat die Gemeinde 1008 Personen angeschrieben. Es sind dies alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren. Der Rücklauf betrug 322 Fragebogen. Dies entspricht einem Rücklauf von 31.09 Prozent (Ergebnis Bevölkerungsbefragung 2016: 28.7%).

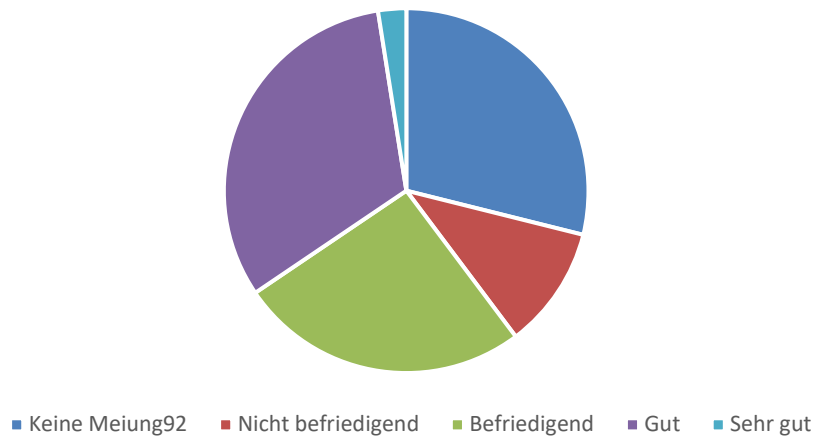
Es gibt keine Definition zur Frage, wie hoch der Rücklauf sein muss, damit eine Befragung als repräsentativ angesehen werden kann. Vorliegend darf ein Wert von knapp 30 Prozent als hoch bewertet werden.

Etwas differenzierter sieht es aus, wenn nach Altersgruppen unterschieden wird.

In der Gruppe der 16- bis 30-Jährigen (total 121 Personen) haben 16 Personen geantwortet. Dies entspricht einer Rücklaufquote von rund 13 Prozent. Selbst unter der Berücksichtigung, dass 17 Personen keine Altersangaben gemacht haben, ist dieser Wert sehr tief.

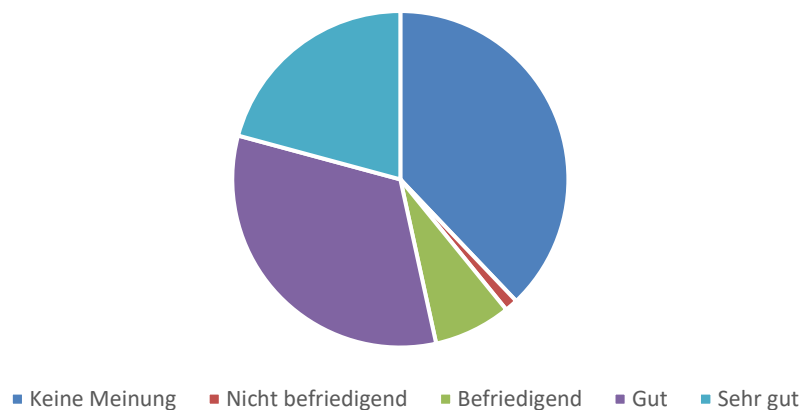
Bei den 31- bis 50-Jährigen (total 304 Personen) beträgt die Rücklaufquote knapp 28%; bei den 51- bis 65-Jährigen (total 285 Personen) 32.6% und bei den über 65-Jährigen (total 319 Personen) 34.7%

Frage 1.1. Familienfreundlichkeit
Wie beurteilen Sie das Wohnungsangebot für Familien in der Gemeinde?

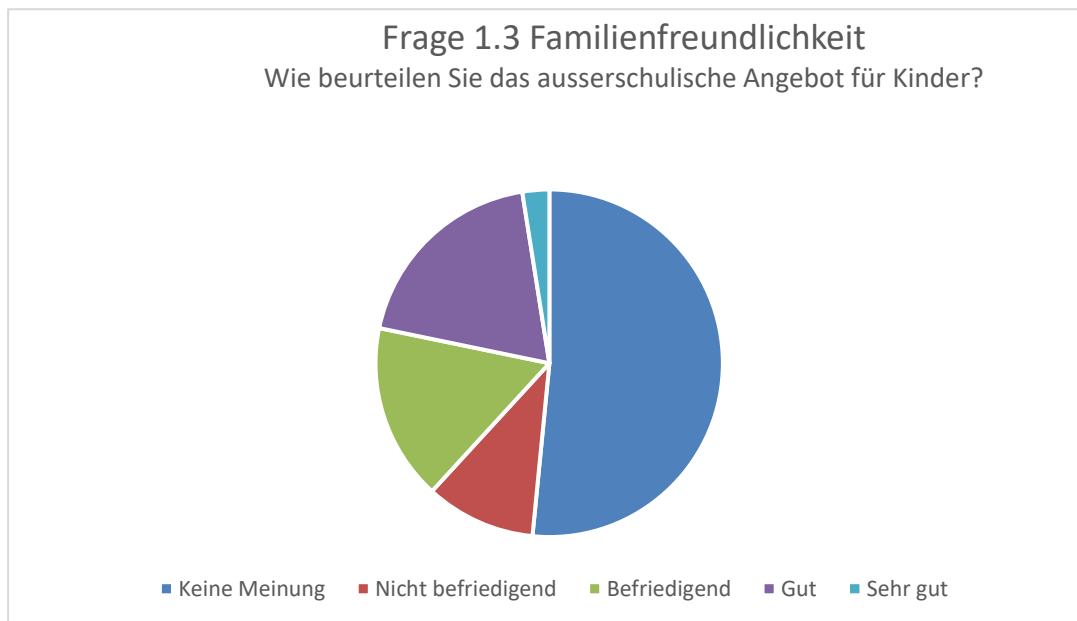


Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	93
Nicht befriedigend	35
Befriedigend	83
Gut	103
Sehr gut	8
Total	322

Frag 1.2 Familienfreundlichkeit
Wie beurteilen Sie das Schulangebot von Twann-Tüscherz?



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	122
Nicht befriedigend	4
Befriedigend	24
Gut	105
Sehr gut	67
Total	322



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	166
Nicht befriedigend	33
Befriedigend	53
Gut	62
Sehr gut	8
Total	322

Ergebnisse in Worten:

1.1 – 1.3, Familienfreundlichkeit

In Sachen Familienfreundlichkeit befindet sich die Gemeinde im grünen Bereich. Bei allen Fragen überwiegt der Anteil gut bis sehr gut.

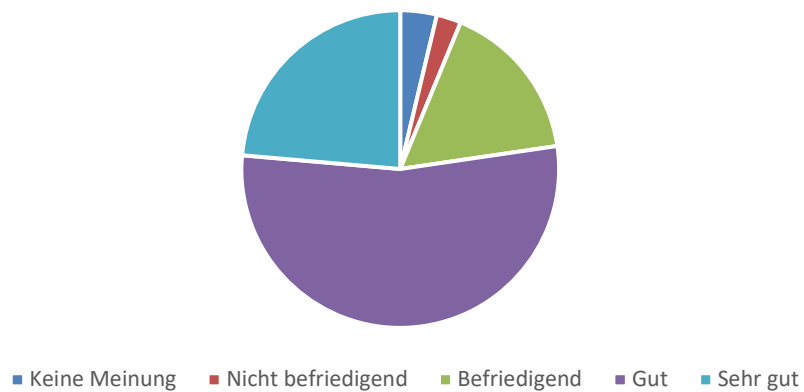
Auffallend ist auch, dass zu schulischem und ausserschulischem Angebot der Anteil "Keine Meinung" jeweils der höchste ist. Dies ist vermutlich dem Umstand geschuldet, dass viele antwortende Einwohnerinnen und Einwohner keine schulpflichtigen Kinder haben und sich deshalb mit solchen Themen nicht beschäftigen.

Werden bei der Errechnung des Gesamttotals jene abgezogen, die keine Meinung äussern, verändern sich die Resultate. Dies gilt vor allem für das Thema ausserschulisches Angebot. Von den 156 Personen, die eine Wertung abgaben, beurteilten 33 Antwortende das Angebot als nicht befriedigend – dies entspricht einem Wert von 21%.

Nicht beantworten lässt sich hierbei die Frage, ob die Schliessung der privat geführten Kinderkrippe in Tüscherz diesen Wert beeinflusst.

Frage 2.1 Kommunikation/Information

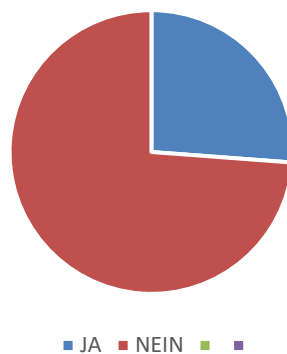
Wie beurteilen Sie die vorgängig verschickte Botschafts-Broschüre zu den anstehenden Geschäften der Gemeindeversammlung?



Frage	Ergebnis
Keine Meinung	12
Nicht befriedigend	8
Befriedigend	53
Gut	173
Sehr gut	76
Total	322

2.1.1 Kommunikation/Information, Zusatzfrage

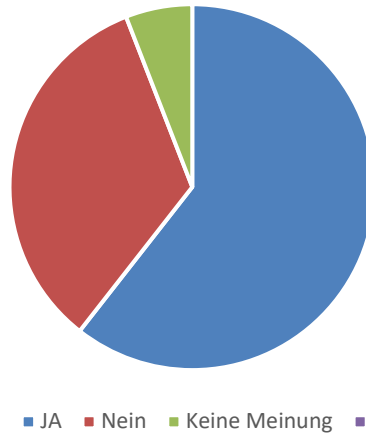
Ich besuche die Gemeindeversammlung oft



Frage	Antwort
JA	83
NEIN	234
Keine Antwort	5
Total	322

2.1.2 Kommunikation/Information, Zusatzfrage

Die Gemeindeversammlung könnte grundsätzlich durch eine Urnenabstimmung ersetzt werden; im Vorfeld müsste jeweils eine öffentliche Info-Veranstaltung stattfinden.



Frage	Antwort
JA	195
Nein	108
Keine Meinung	19
Total	322

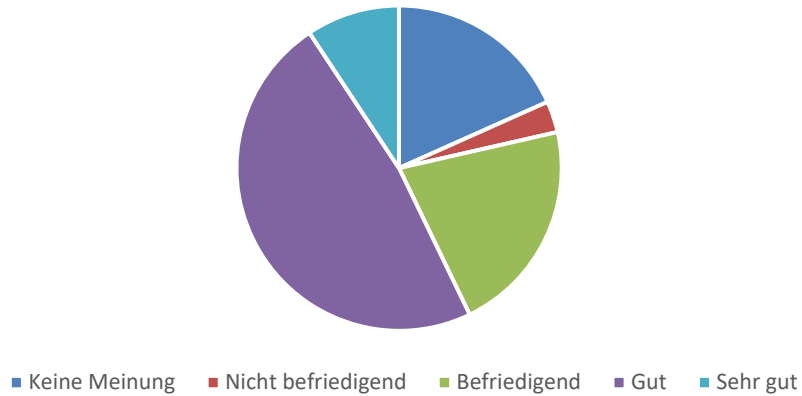
Ergebnisse in Worten: 2.1., Kommunikation

Erfreulich: Der Informationsgehalt der Botschafts-Broschüren wird von den Antwortenden sehr positiv beurteilt. Knapp ein Viertel der Antworten hat allerdings dazu keine Meinung. 25.7% geben an die Gemeindeversammlung oft zu besuchen; bei der Bevölkerungsbefragung 2016 betrug dieser Wert 21%.

Erstaunlich: Während sich 2016 noch 42% die Abschaffung der Gemeindeversammlung vorstellen konnten und 55% das klar ablehnten, gelangt die Bevölkerungsbefragung 2023 zu einem umgekehrten Ergebnis: 60.6% befürworten die Abschaffung der Gemeindeversammlung und nur 33.5% sind dagegen.

Frage 2.2 Kommunikation/Information

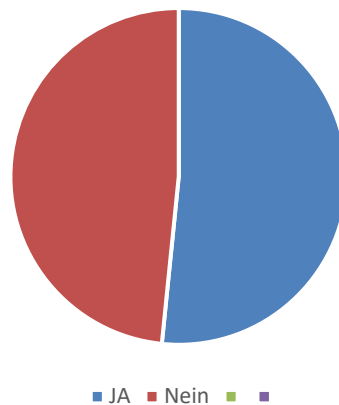
Wie beurteilen Sie den Internetauftritt der Gemeinde?



Frage	Ergebnis
Keine Meinung	59
Nicht befriedigend	10
Befriedigend	69
Gut	154
Sehr gut	30
Total	322

Frage 2.2.1 Kommunikation/Information, Zusatzfrage

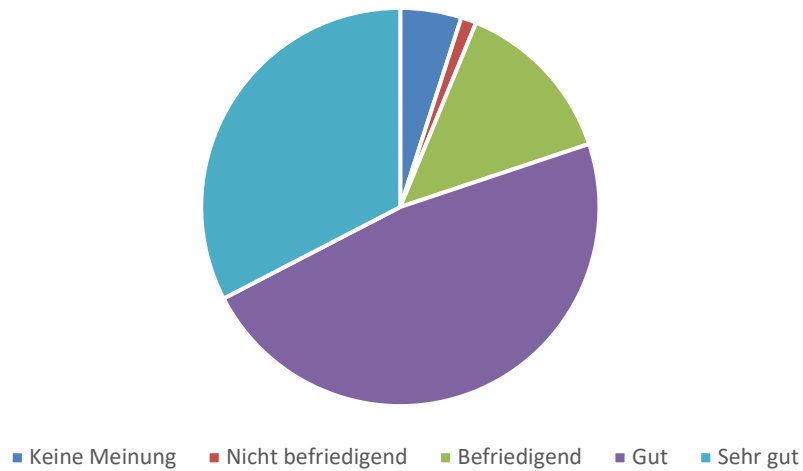
Ich nutze den Internet-Auftritt der Gemeinde als Informationsquelle regelmässig



Frage	Antwort
JA	160
Nein	150
Keine Meinung	12
Total	322

Frage 2.3 Kommunikation/Information

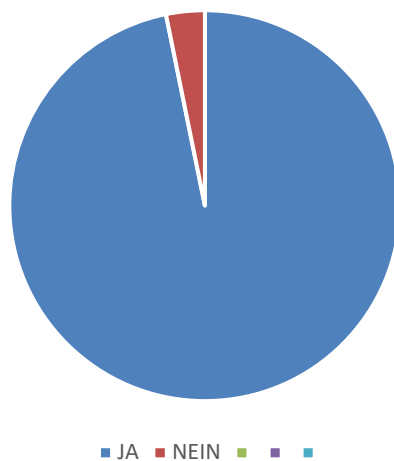
Wie beurteilen Sie das 2x jährlich erscheinende Info-Blatt als Informationsquelle über das Dorfgeschehen?



Frage	Ergebnis
Keine Meinung	16
Nicht befriedigend	4
Befriedigend	44
Gut	153
Sehr gut	105
Total	322

Frage 2.3.1 Kommunikation/Information, Zusatzfrage

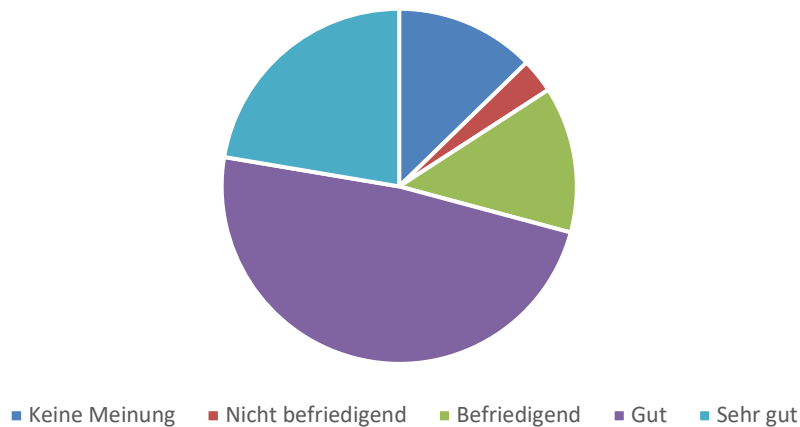
Lesen Sie das Info-Blatt?



Frage	Ergebnis
JA	304
NEIN	10
Keine Meinung	8
Total	322

Frage 2.4 Kommunikation/Information

Der Gemeinderat führt zu speziellen Themen auch öffentliche Informationsveranstaltungen durch. Wie beurteilen Sie diese Praxis?



Frage	Ergebnis
Keine Meinung	41
Nicht befriedigend	10
Befriedigend	43
Gut	156
Sehr gut	72
Total	322

Ergebnisse in Worten: 2.2 – 2.4., Kommunikation

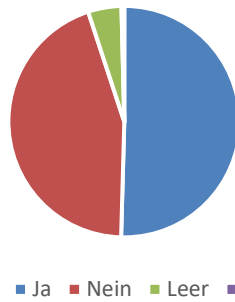
Zur Gemeindehomepage: Diese wird mit 57.1% als gut bis sehr gut beurteilt; 21.4% als befriedigend und knapp 20 Prozent haben dazu keine Meinung. Nur 1.2 beurteilen die Homepage als nicht befriedigend. Alles im grünen, könnte man meinen. Tatsächlich wird die Homepage aber nur von rund 50% regelmässig als Informationsquelle genutzt. Zu 2016 hat sich keine signifikante Änderung ergeben.

Sehr erfreulich ist die Einschätzung zum Info-Blatt: 80.1% beurteilen dieses als gut bis sehr gut; 2016 betrug dieser Anteil noch 59%. Damals vertraten noch 21% keine Meinung dazu; jetzt sind dies nur noch 4.9%. Das heisst: Der Stellenwert des Info-Blatts als Informationsquelle ist signifikant gestiegen – und auch dessen Wertschätzung.

Sehr positiv werden von den Antwortenden auch die diversen Info-Veranstaltungen, welche die Exekutive in den letzten Jahren durchgeführt hat: 70.8% bewerten solche Angebote als gut bis sehr gut. Nur gerade 3.2% bewerten diese als unbefriedigend.

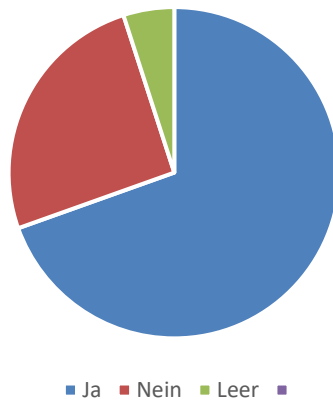
Keine Antwort geben die Rückmeldungen zu den Frageblöcken 2.2 bis 2.4 zur Aufnahme (Rezeption) der gemeinderätlichen Kommunikation. Hierzu mehr unter 2.5.

Frage 2.5 Kommunikation/Information
Twann-Tunnel: Ich kenne Haltung des Gemeinderats



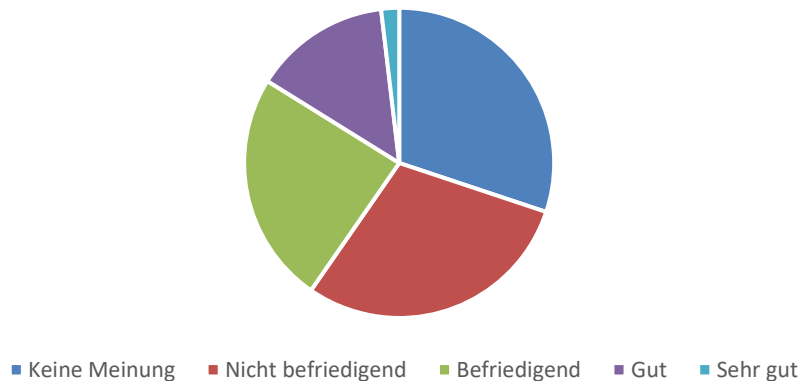
Antwort	Ergebnis
Ja	162
Nein	144
Leer	16
Total	322

Frage 2.5.1 Kommunikation/Information, Zusatzfrage
Befürworten Sie das von Bund und Kanton bewilligte Projekt zum
Bau eines N5-Umfahrungstunnels von Twann?



Antwort	Ergebnis
Ja	224
Nein	82
Leer	16
Total	322

Frage 2.5.2 Kommunikation/Information,
Zusatzfrage
Kommunikation GR betreffend Gemeindeinitiative
"Weniger Strassenlärm und Verkehrsberuhigung"



Antwort

Ergebnis

Keine Meinung	97
Nicht befriedigend	95
Befriedigend	78
Gut	46
Sehr gut	6

Total 322

Ergebnisse in Worten: 2.5., Kommunikation

Interessant: Obwohl der Gemeinderat im Info-Blatt und in der Homepage, an der Gemeindeversammlung und in den lokalen Medien zum Thema Twann-Tunnel seine Haltung kommuniziert hat, geben 49.7% der Antwortenden an, darüber nicht Bescheid zu wissen.

69.6% geben an den Bau des Twann-Tunnels zu befürworten; 25.5% sind dagegen.

Im Gebiet Twann Dorfkern (138 Personen) beträgt der JA/Nein-Anteil 76:21 Prozent;

Im Gebiet Twann Quartiere (88 Personen) 72:22 Prozent;

Im Gebiet Tüscherz (26 Personen) 62:38 Prozent;

Im Gebiet Alfermée (50 Personen) 54:36 Prozent;

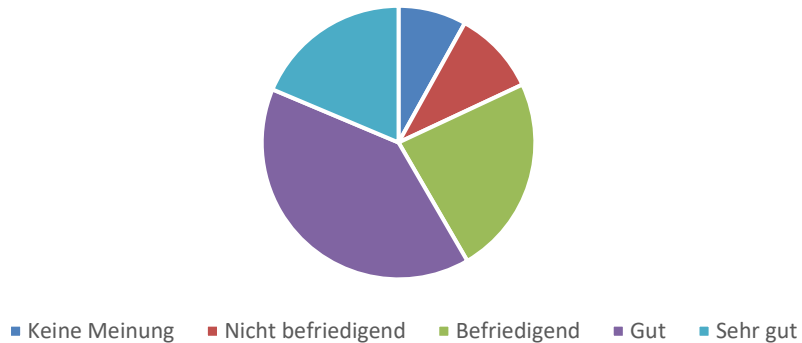
Ohne Gebietszuordnung (20 Personen) 65:25 Prozent

Leider gibt es keine spezielle Auswertung zum Ortsteil Wingreis, der dem Gebiet Twann Quartiere zugeschlagen wurde.

Ernüchternd sind die Ergebnisse betreffend der vom Gemeinderat verfügten Ungültigkeitserklärung der "Gemeindeinitiative für weniger Strassenlärm und Verkehrsberuhigung in Twann-Tüscherz": 16.1% beurteilen dessen Kommunikation als gut bis sehr gut; 24.2% als befriedigend. 29.5% beurteilen die Kommunikation als unbefriedigend und 30% haben dazu keine Meinung. Interessant ist der Vergleich mit der Twann-Tunnel-Frage. Dort gaben rund 50% an, die Haltung des Gemeinderats nicht zu kennen. Im Zusammenhang mit für ungültig erklärten Initiative geben 70% eine Bewertung ab.

Frage 3.1 Kundenfreundlichkeit

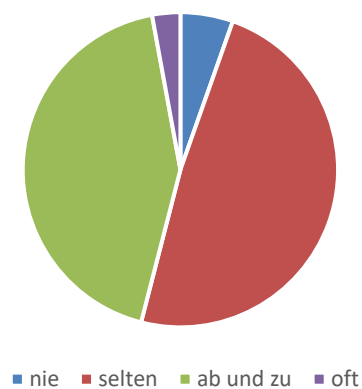
Wie beurteilen Sie die Kundenfreundlichkeit der Gemeindeverwaltung?



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	26
Nicht befriedigend	32
Befriedigend	76
Gut	128
Sehr gut	60
Total	322

Frage 3.1.1 Kundenfreundlichkeit, Zusatzfrage

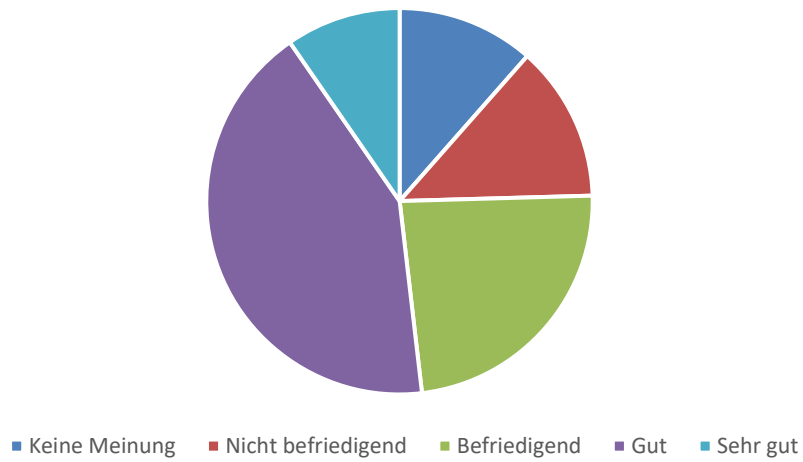
Wie häufig wenden Sie sich mit einem Anliegen an die Gemeindeverwaltung?



Frage	Antwort
nie	17
selten	152
ab und zu	135
oft	9
Leer	9
Total	322

Frage 3.2 Kundenfreundlichkeit

Erfüllen die gewählten Gemeindebehörden Ihre Erwartungen?



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	37
Nicht befriedigend	42
Befriedigend	76
Gut	136
Sehr gut	31
Total	322

Ergebnisse in Worten:

3.1 bis 3.2, Kundenfreundlichkeit

Die Kundenfreundlichkeit der Verwaltung wird zu 58% mit gut bis sehr gut beurteilt; 23% erachten die Leistungen befriedigend und 13% als unbefriedigend. Gegenüber der Bevölkerungsbefragung 2016 haben sich die Werte leider verschlechtert. Damals wurde die Kundenfreundlichkeit noch von 67% als gut bis sehr gut bewertet und nur 6% erachteten die Dienstleistungen als unbefriedigend.

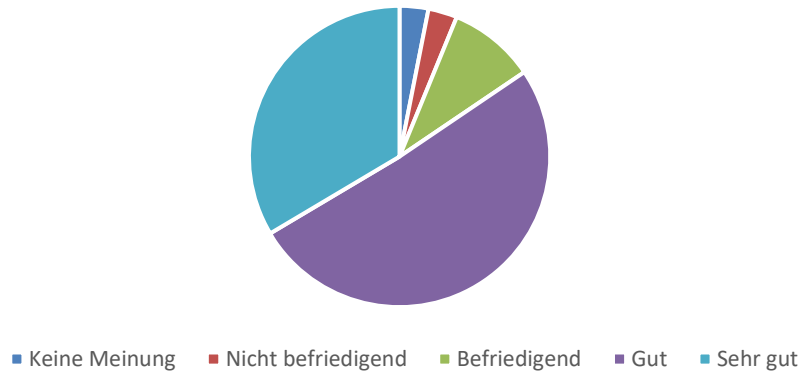
Geändert hat sich auch die Beanspruchung der Verwaltung: Während 2016 noch 48% angaben, sich häufig mit Anliegen an die Gemeindeverwaltung zu richten, sind das jetzt noch 2.7%; 42% wenden sich noch ab und zu an die Verwaltung. Der Wegfall von SBB-Tageskarten hat offensichtlich zu einer wesentlichen Entlastung der Gemeindeverwaltung geführt.

Abgenommen hat auch die Zufriedenheit mit den Behörden: Während diese 2016 noch eine Zustimmungsrate von gut bis sehr gut von 58% erhielten, beträgt diese Rate jetzt nun nur noch 51.8% (immerhin bezeichnen 23.6% die Leistungen der Behörden als befriedigend). Vor sieben Jahren beurteilten 7% die Leistungen als unbefriedigend. Jetzt sind es 13%.

Auf Basis der vorhandenen Datengrundlage ist schwierig abzuschätzen, ob die gegenwärtig kritischeren Beurteilungen im Vergleich zu 2016 mit weniger guten Dienstleistungen beziehungsweise weniger zufriedenstellender Kommunalpolitik zu tun haben oder ob diese mit einem allgemeinen Stimmungswandel zusammenhängen. Die Corona-Pandemie hat Spuren hinterlassen. Dazu kommen noch all die Strassen- und Eisenbahnarbeiten, welche die Nerven der Bevölkerung strapazieren.

Frage 4.1 Infrastruktur

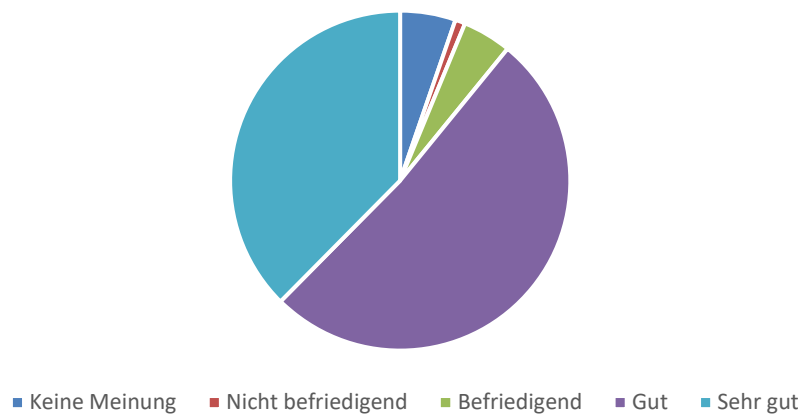
Wie beurteilen Sie die Leistungen der Abfallentsorgung in Twann-Tüscherz?



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	10
Nicht befriedigend	10
Befriedigend	30
Gut	164
Sehr gut	108
Total	322

Frage 4.2 Infrastruktur

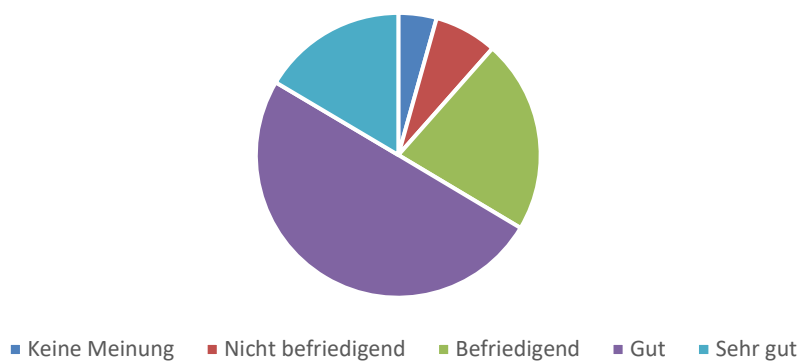
Wie beurteilen Sie die Leistungen der Frischwasserversorgung in Twann-Tüscherz?



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	17
Nicht befriedigend	3
Befriedigend	15
Gut	166
Sehr gut	121
Total	322

Frage 4.3 Infrastruktur

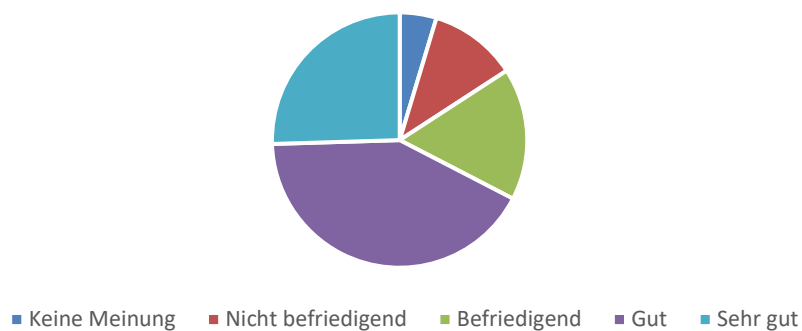
Wie beurteilen Sie den geleisteten Strassenunterhalt in Twann-Tüscherz?



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	14
Nicht befriedigend	23
Befriedigend	71
Gut	161
Sehr gut	53
Total	322

Frage 4.4 Infrastruktur

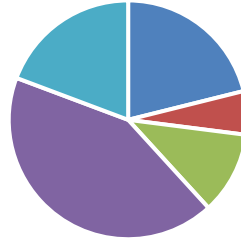
Wie beurteilen Sie den Unterhalt der öffentlichen Grünanlagen in Twann-Tüscherz?



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	15
Nicht befriedigend	36
Befriedigend	54
Gut	135
Sehr gut	82
Total	322

Frage 4.5 Infrastruktur

Wie beurteilen Sie die Bestrebungen des Gemeinderates, Anlagen für erneuerbare Energieerzeugung zu fördern (z.B. Photovoltaikanlage Burg, Fernwärmeprojekt Dorf Twann).



■ Keine Meinung ■ Nicht befriedigend ■ Befriedigend ■ Gut ■ Sehr gut

Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	68
Nicht befriedigend	19
Befriedigend	36
Gut	137
Sehr gut	62
Total	322

Ergebnisse in Worten: 4.1 bis 4.5, Infrastruktur

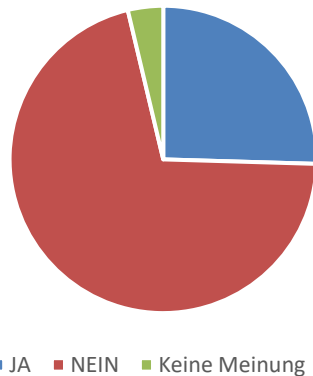
Der Unterhalt der Infrastruktur wird durchgängig positiv beurteilt. Alle Bereiche erhalten sehr gute Zustimmungsquoten.

Im Vergleich zur Bevölkerungsbefragung 2016 fällt auf, dass die Wertung nicht befriedigend bei der Kategorie Unterhalt Grünanlagen von 4% auf 11% zugenommen hat, was wohl auch mit den vielen SBB-Bauarbeiten zu tun haben könnte. Bei der Abfallentsorgung ist es anders, da hat die Wertung nicht befriedigend von 6% auf 3% abgenommen. Dies gilt auch für die Wasserversorgung, bei welcher die Quote nicht befriedigend von 6% auf 1% gesunken ist.

Die Bestrebungen des Gemeinderats, alternative Energien zu fördern, wird von 61.8% als gut bis sehr gut wahrgenommen; 11% erachten diese als befriedigend und knapp 6 als nicht befriedigend.

Frage 4,5 Spezialthema Mobilität

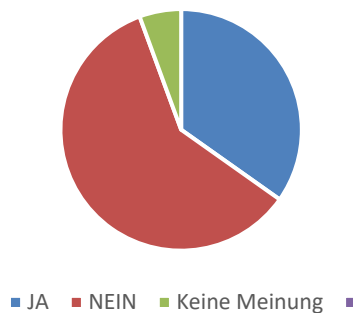
Die Gemeindebehörden werden immer wieder mit der Frage konfrontiert, ob in der Gemeinde keine Mietfahrzeuge (z.B. Mobility-Fahrzeuge) zur Verfügung gestellt werden könnten. Würden Sie die Bereitstellung von Mietfahrzeugen b



Frage	Antwort
JA	82
NEIN	228
Keine Meinung	12
Total	322

Frage 4.5.1 Spezialthema Mobilität; Zusatzfrage

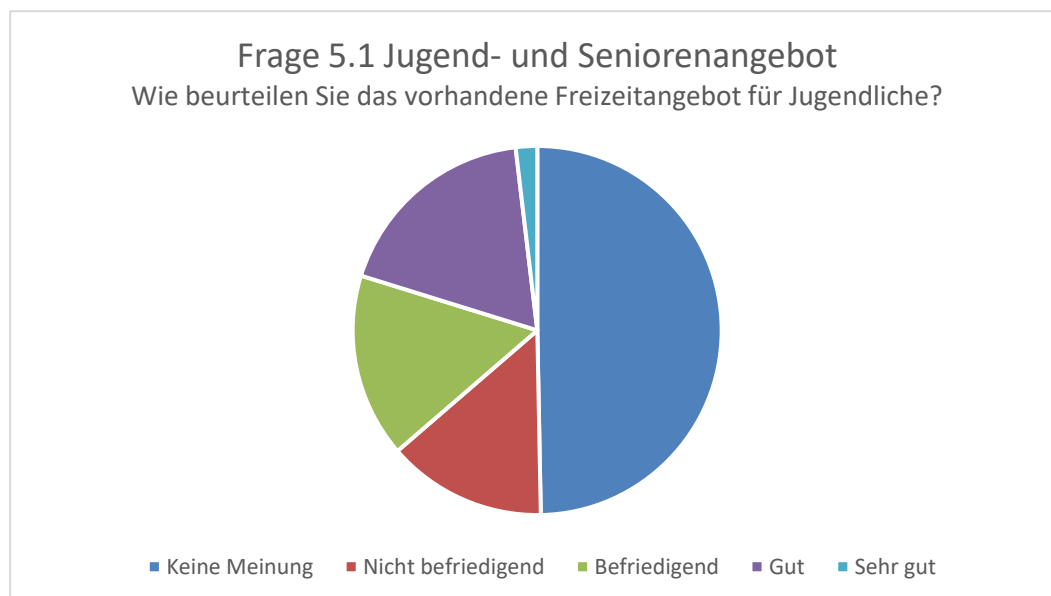
Ein Kostendeckendes Angebot erachtet der Gemeinderat als unrealistisch, aber günstigere Lösungen wären möglich. Wären Sie einverstanden, wenn dies die Gemeinde bzw. die Steuerzahlenden pro Jahr/Fahrzeug unter



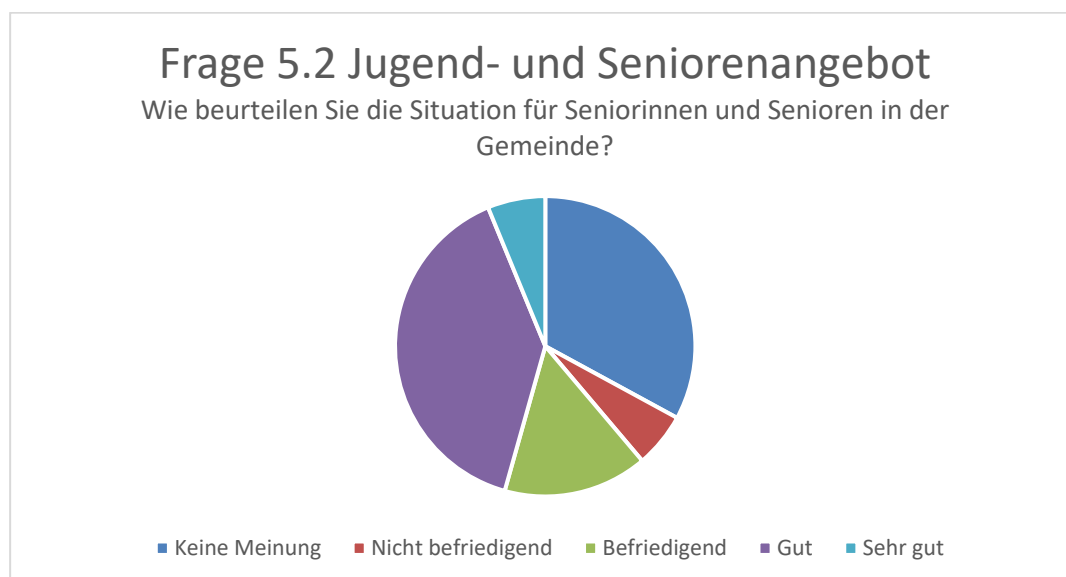
Frage	Antwort
JA	112
NEIN	192
Keine Meinung	18
Total	322

Ergebnisse in Worten: 4.5, Spezialthema Mobilität

70.8% sagen grundsätzlich Nein zur Beschaffung von Mietfahrzeugen. Auch wenn das die Steuerzahler pro Jahr/Fahrzeug max. CHF 5'000.00 kosten würde.



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	160
Nicht befriedigend	45
Befriedigend	52
Gut	59
Sehr gut	6
Total	322



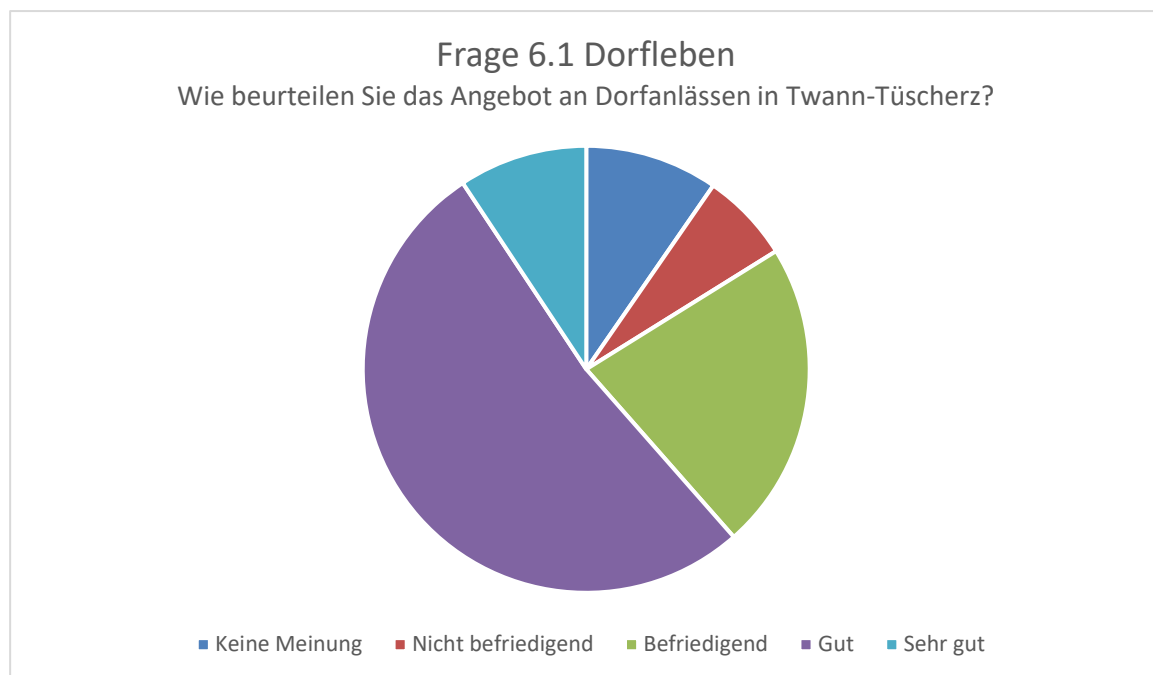
Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	106
Nicht befriedigend	19
Befriedigend	50
Gut	127
Sehr gut	20
Total	322

Ergebnisse in Worten: 5.1 und 5.2, Jugend- und Seniorenangebot

Die Ergebnisse zum Jugendangebot haben sich im Vergleich zu 2016 kaum verändert. 20% bezeichnen das Angebot als gut bis sehr gut (2016: 17%); 13.9% (12%) erachten es als unbefriedigend. Keine Meinung haben 49.6% (52%).

Das Gleiche gilt für die Wahrnehmungen des Seniorenangebot.

45% bezeichnen dieses als gut bis sehr gut (2016: 41%); 15.5% (18%) als befriedigend und 5.9% (8%) als unbefriedigend. Keine Meinung haben 33% (33%).



Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	31
Nicht befriedigend	21
Befriedigend	72
Gut	168
Sehr gut	30
Total	322

Frage 6.2 Dorfleben

Wie beurteilen Sie die Infrastrukturangebote wie Dorfläden, Post und Gastronomie?

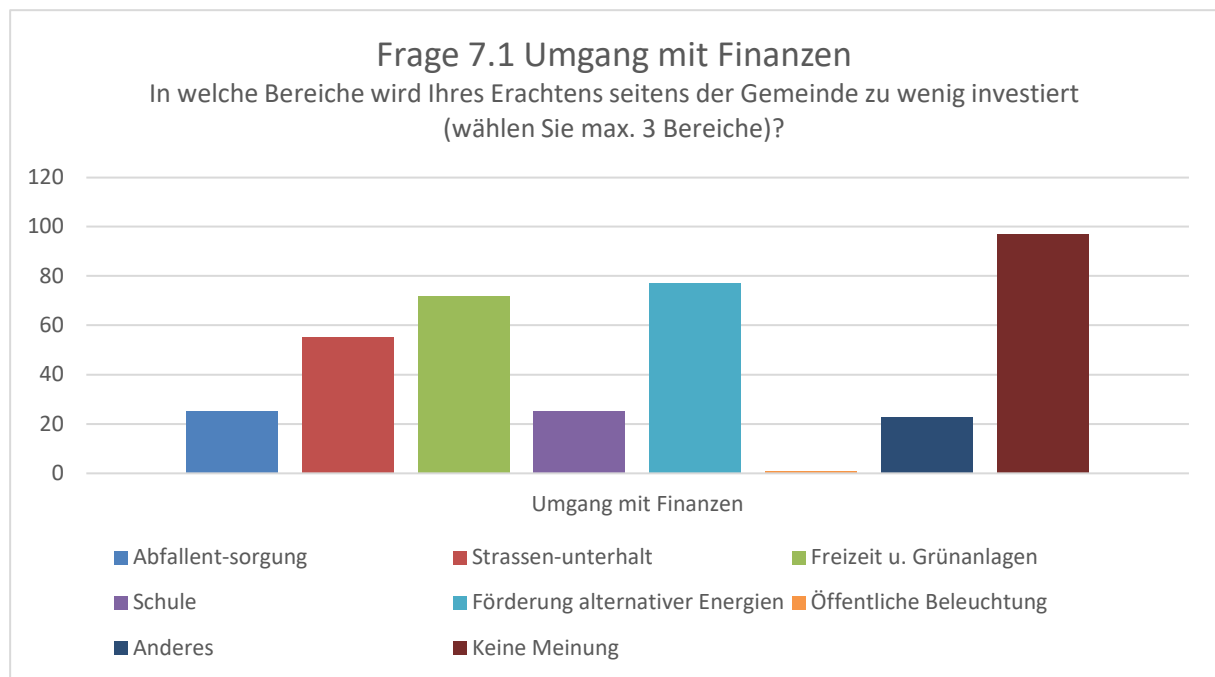


■ Keine Meinung ■ Nicht befriedigend ■ Befriedigend ■ Gut ■ Sehr gut

Antwort	Ergebnis
Keine Meinung	14
Nicht befriedigend	35
Befriedigend	90
Gut	128
Sehr gut	55
Total	322

Ergebnisse in Worten: 6.1 und 6.2, Dorfleben

Das Dorfleben in Twann-Tüscherz erhält durchgehend gute Noten. Dies gilt sowohl für die Dorfanlässe wie auch für die Infrastrukturangebote.

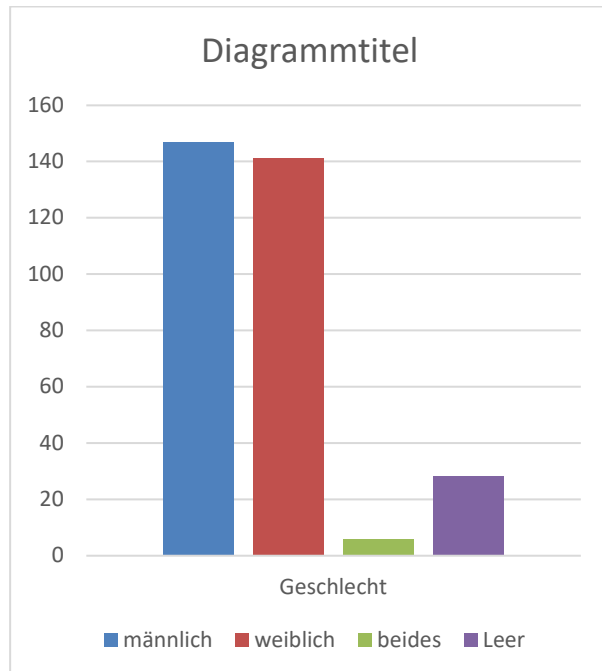


	Abfallent-sorgung	Stras-sen-un-terhalt	Freizeit u. Grünanla-gen	Schule	Förde-rung al-ternativer Energien	Öffentliche Beleuch-tung	Ande-res	Keine Mei-nung
Umgang mit Finan-zen	25	55	72	25	77	1	23	97

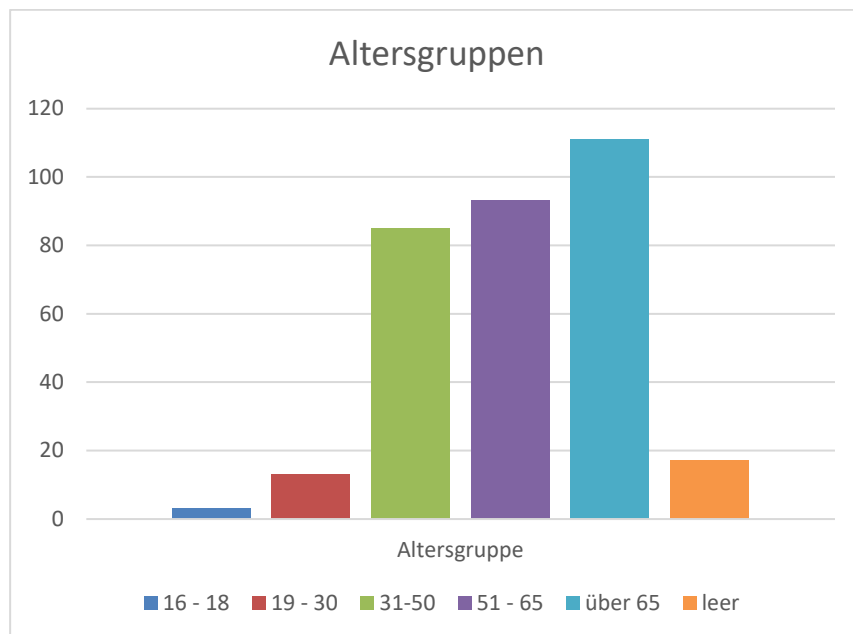
Interpretation 7.1, Umgang mit Finanzen

Hätte die Gemeinde mehr finanzielle Mittel zur Verfügung, so sollten dieses in folgender Reihenfolge vermehrt eingesetzt werden: 1. Förderung alternativer Energien, 2. Investitionen in die Freizeit- und Grünanlagen, 3. Strassenbau.

Übrige Erhebungswerte

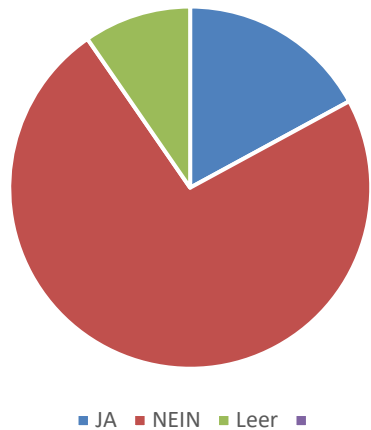


Geschlecht	männlich	weiblich	beides	Leer	
	147	141	6	28	
Total					322



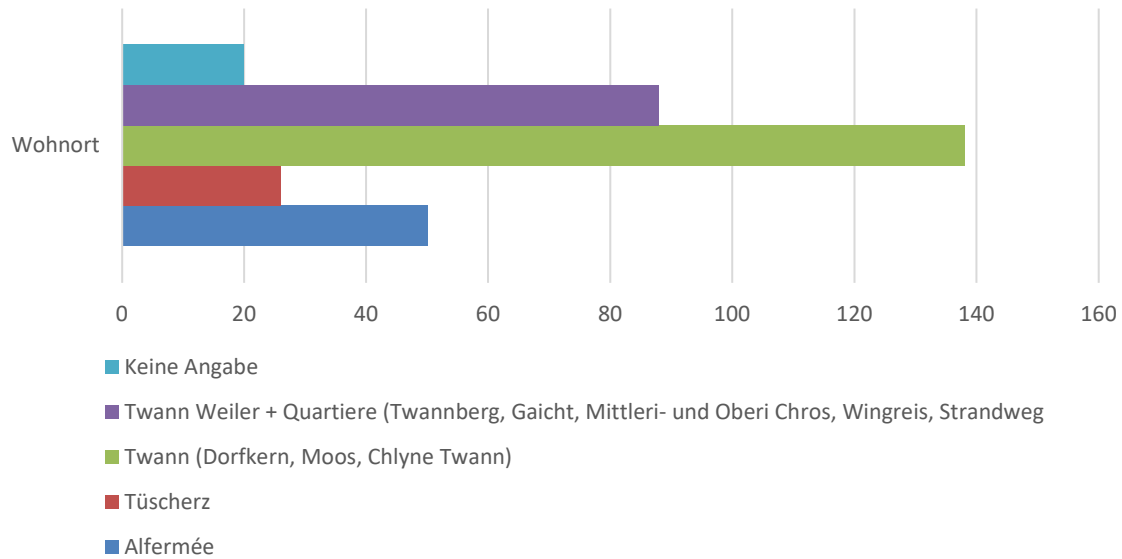
Alters- gruppe	16 - 18	19 - 30	31-50	51 - 65	über 65	leer
Anzahl	3	13	85	93	111	17

Haben Sie Kinder, welche die Schule in Twann besuchen oder besuchen werden?



Frage	Antwort
JA	55
NEIN	236
Leer	31
Total	322

Wohnort



	Alfer- mée	Tüscherz	Twann (Dorf- kern, Moos, Chlyne Twann)	Twann Weiler + Quartiere (Twannberg, Gaicht, Mitt- leri- und Oberi Chros, Wingreis, Strandweg)	Keine Angabe
Wohnort	50	26	138	88	20
Total	322				